

# Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2014

Wir setzen uns ein für eine freie und zugleich sozial gerechte Marktwirtschaft. Unter sozialer Marktwirtschaft verstehen wir das Gleichgewicht zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialer Gerechtigkeit, sowie der Achtung ethischer Grundsätze und der Schonung unserer Umwelt.

Diese Sichtweise und die Freude an unseren Produkten ist die Grundlage unserer Unternehmenskultur.

Aus den Unternehmensgrundsätzen der Girsberger Unternehmen

## Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts

Wir beleuchten die wichtigsten Aspekte in unseren Unternehmen, die verantwortlich sind für die Auswirkungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Dazu werden auch unsere Interessengruppen einbezogen. Einerseits streben wir mit dem Nachhaltigkeitsbericht die interne Weiterentwicklung als Grundlage für kurz-, mittel- und langfristige Zielsetzungen an. Andererseits wollen auch unsere Kunden zunehmend über die nachhaltige Entwicklung von Girsberger informiert werden. Auf dieser Grundlage wurde in einem ersten Meeting mit den Geschäftsführern der Girsberger AG und GmbH, dem CEO, dem Marketingleiter sowie den Verantwortlichen des Nachhaltigkeitsberichts der Inhalt sowie die Priorisierung der Themen bestimmt. Diese widerspiegeln unsere Unternehmensgrundsätze. Alle Aspekte wurden auf ihre Wesentlichkeit geprüft und priorisiert. Ausgearbeitet wurde dieser Bericht in Zusammenarbeit mit den einzelnen verantwortlichen Abteilungsleitern, ebenso unter Einbezug unserer Interessengruppen.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung beinhaltet alle wesentlichen Bereiche der ISO-zertifizierten Unternehmen.

Der letzte Geschäftsbericht zur Nachhaltigkeit wurde 2013 veröffentlicht.

## Erhebungsmethoden/Berechnungsgrundlagen

Personaldaten

Girsberger AG und Holding AG Bützberg Lohnsystem Abacus, Zeiterfassungssystem Calitime, Sunet  
Girsberger GmbH Endingen Lohnprogramm DATEV Loda comfort, Zeiterfassung ZEUS isgus

Umweltressourcen

Einkaufsstatistiken; Lieferantenrechnungen; interne Ressourcen-Statistik, Optimierungskonzepte; Wasserzähler; Katasterpläne; Rote Liste, Schutzgebiete Bützberg/Endingen; Verbrauchs- und Ressourcenstatistik intern, Messungen; Umrechnungsfaktoren BAFU, Messprotokolle.

Grundlagen und Methodik der erfassten Angaben sind über alle Unternehmen hinweg identisch.

Messmethoden die verändert wurden, sind entsprechend im Bericht gekennzeichnet. Ansonsten gab es keine wesentlichen Veränderungen.

## **Führungsstruktur der Organisation**

Girsberger Holding AG	Schwab Hans-Peter	Präsident des Verwaltungsrates
	Girsberger Sylvia	Verwaltungsrätin
	Girsberger Jürg	Verwaltungsrat
	Stebler Heinz	Verwaltungsrat
	Girsberger Michael	CEO
	Ammann Roland	Beschaffung, Materialmanagement, Informatik
	Gasser Thomas	Produktentwicklung
	Seiler Mathias	Design und Marketing
	Zingg Hans	Controlling, Finanzen, Personaladministration, Holzhandel
	Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG Bern
Girsberger AG	Stebler Heinz	Geschäftsführer und Gesamtleitung Vertrieb
	Holenstein Felix	Verkauf Office
	Messerli Thomas	Finanz- und Rechnungswesen, Personal
	Reichen Peter	Sonderprojekte
	Schäfer Karin	Verkauf Dining
	Mastrodomenico Davide	Verkauf Customized Furniture
	Benevento Daniel	Service & Remanufacturing
	von Känel Peter	Produktion, Logistik, Qualitäts- & Umweltmanagementsystem
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG Bern	
Girsberger GmbH	Schweizer Henning	Geschäftsführer
	Barascud Gilles	Verkauf
	Burkhard Rolf	Finanz- und Rechnungswesen
	Frank Philipp	Produktion, Logistik
	Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, D-Freiburg i.Br.

## **Interne Leitbilder, Verhaltenskodex und Prinzipien sowie deren Umsetzung**

Unternehmensgrundsätze, Qualitätsverpflichtung (online auf unserer Website [www.girsberger.com](http://www.girsberger.com) unter Downloads einsehbar), sowie Führungsrichtlinien (auf Wunsch verfügbar).

## **Mechanismen für Inhaber von Anteilen und Mitarbeitende, Empfehlungen/Anweisungen an den Verwaltungsrat zu adressieren**

Wird durch die jährliche Wirtschaftsplanung und das monatliche Berichtswesen, sowie die Mitarbeiterdelegation der Girsberger AG und Girsberger Holding AG gewährleistet.

## **Kompensation/Abfindung**

Kompensationen oder Abfindungen werden keine bezahlt, die Vergütung für Aufsichtsratsmandate fällt sehr gering aus.

## **Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und Erfahrung der Verwaltungsratsmitglieder**

Unsere Firma befindet sich zu 100% in Familienbesitz. Die Vorgaben mit Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates lauten, dass in diesem Gremium Aktionäre sowie mindestens eine Führungskraft des Unternehmens vertreten sein sollen. Zudem muss die Position Präsident des Verwaltungsrates durch eine externe Person besetzt sein und der CEO darf keinen Einsitz im Verwaltungsrat nehmen. Eine Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation der Verwaltungsratsmitglieder ist in schriftlicher Form nicht vorhanden.

## **Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat besteht nur aus vier Personen. Zwei davon sind Aktionäre. Die dritte Person ist eine Führungskraft des Unternehmens, der Präsident des Verwaltungsrates ist als externe Person seit fast 30 Jahren in dieser Funktion.

Aus diesen Gründen gibt es kein formelles Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates. Als Überwachungssystem dient dem Verwaltungsrat das detaillierte monatliche Berichtswesen.

## **Mitgliedschaften**

Vorstand VSUD (Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland); Vorstand Möbelschweiz; Swiss Design Association, Avenir Suisse (think tank for economic and social issues), bso (Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel e.V.)

## **Externe Initiativen**

Projekt Smaragd (in der EU Natura 2000 – grösstes europäisches Naturschutzprogramm)

## **Einbeziehung der Anspruchsgruppen**

### **Aktionäre**

Als Familienunternehmen werden die Aktionäre einerseits bilateral informiert, andererseits erhalten Sie die Monatsberichte der einzelnen Unternehmen und ca. 4 x jährlich werden Verwaltungsratssitzungen einberufen.

### **Mitarbeitende**

Alle Mitarbeitenden der Girsberger Unternehmen werden alle zwei Monate anlässlich einer ‚Infowand‘-Besprechung über die aktuelle Geschäfts-entwicklung informiert. Die Führungskräfte werden anlässlich eines einmal jährlich durchgeführten ein- bis zweitägigen Seminars über die Geschäftsstrategie und -entwicklung informiert.

### **Kunden**

Diese werden in Fachhändler und Endkunden unterteilt. Mit beiden Kundengruppen werden anfangs jeden Jahres Jahresgespräche geführt. Innerhalb dieser Gespräche wird mit den Fachhandelspartnern eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit geschlossen (diese gelten jeweils von März bis Februar des Folgejahres). Die Fachhändler werden regelmässig, ca. 1x pro Monat, besucht, insbesondere zwecks Objektbesprechungen, Schulungen etc. Die Endkunden werden unregelmässig, je nach Thematik zweimal pro Woche bis einmal alle 2 Monate besucht um aktuelle Themen, Schulungen etc. zu besprechen. Schulungen werden meist intern in Bützberg resp. Endingen durchgeführt. 2013 wurde zusätzlich die Kundenzufriedenheit mit Hilfe einer schriftlichen Umfrage ermittelt und quantitativ erfasst.

## **Lieferanten**

Die Lieferanten werden nach ihrer Bedeutung in A, B und C unterteilt. Die Kriterien sind soziale Verantwortung sowie Umweltrelevanz. A- und B-Lieferanten werden jährlich neu eingestuft. Diese Beurteilungen werden den Lieferanten zugestellt. Mit A-Lieferanten sind wir in ständigem Kontakt. Ein Zulieferer aus dem asiatischen Raum wird jährlich mit einem CSR Audit durch eine lokale Organisation überprüft, ein zweiter Lieferant wurde letztmals 2010 und der von Girsberger aufgebaute Lieferant letztmals 2014 persönlich besucht.

## **Behörden**

Mit den Behörden stehen wir unregelmässig in Kontakt. Sie werden vorwiegend schriftlich über unsere Aktivitäten informiert. Auf unserer Website [www.girsberger.com](http://www.girsberger.com) werden für die Öffentlichkeit interessante Dokumente wie die Unternehmensgrundsätze, die Qualitätsverpflichtung sowie die Berichte zur Nachhaltigkeit mit Ergänzungsberichten verfügbar gemacht.

Gut ausgebildete Fachkräfte sichern unsere Zukunft. Deshalb bieten wir in verschiedensten Berufssparten Lehrstellen an und pflegen die Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen. Mit Kursen und Schulungen, Auslandseinsätzen und gezielten Förderungsprogrammen wollen wir die berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden kontinuierlich sicherstellen.

Aus den Unternehmensgrundsätzen der Girsberger Unternehmen

<b>Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region</b>	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>
Unbefristete Arbeitsverträge Girsberger AG und Holding AG Bützberg	174	157	156
Unbefristete Arbeitsverträge Girsberger GmbH Endingen	111	122	115
Befristete Arbeitsverträge Girsberger AG und Holding AG Bützberg	0	4	0
Befristete Arbeitsverträge Girsberger GmbH Endingen	3	1	3
Teilzeitkräfte Girsberger AG und Holding AG Bützberg	25	22	23
Teilzeitkräfte Girsberger GmbH Endingen	10	14	14
Geringfügig Beschäftigte Girsberger GmbH Endingen	4	5	5

Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende erhalten dieselben betrieblichen Leistungen.

<b>Gesamtzahl und Rate der während des Berichtszeitraums (2013 und 2014) neu eingestellten Mitarbeiter nach Altersgruppe</b>	<b>Einheit</b>	<b>2014</b>
Girsberger AG Bützberg		
- <30 / weiblich/männlich	%	6.9 / 2.3/4.6
- 30-50 / weiblich/männlich	%	9.2 / 1.5/7.7
- >50 / weiblich/männlich	%	2.3 / 0/2.3
Girsberger Holding AG Bützberg		
- <30 / weiblich/männlich	%	0
- 30-50 / weiblich/männlich	%	8 / 4/4
- >50 / weiblich/männlich	%	4 / 0/4
Girsberger GmbH Endingen		
- <30 / weiblich/männlich	%	0.5 / 0/0.8
- 30-50 / weiblich/männlich	%	8.5 / 5.1/3.4
- >50 / weiblich/männlich	%	2.5 / 0.5/1.7

<b>Entwicklung des durchschnittlichen Stundensatzes</b>	<b>Einheit</b>	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>
Girsberger AG Bützberg	CHF	31.94	31.00	31.67
Girsberger Holding AG Bützberg	CHF	54.44	49.82	48.61
Girsberger GmbH Endingen	€	16.48	17.62	18.67

In der Schweiz entsprechen alle Gehälter der Belegschaft den Vorschriften über Mindestlöhne. In Deutschland wird 2015 ein Mindestlohngesetz eingeführt. Alle Vorgaben werden am Standort in Endingen erfüllt.

Grundgehälter nach Arbeitsplätzen, bzw. nach Aufgaben- und Verantwortungsbereichen sind nicht festgelegt. Sämtliche Löhne und Monatsgehälter werden jedoch mindestens einmal pro Jahr mit Bezug auf geschlechtsunabhängige Gleichbehandlung und Leistung überprüft und individuell angepasst. Grundlagen: Lohnlisten, Lohnvergleiche nach Abteilungen, Lohnentwicklung der Mitarbeitenden, Leistungsbewertung im Rahmen der Mitarbeitergespräche.



## Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen

Die Personalvorsorge ist wie folgt geregelt:

### Schweiz (Girsberger Holding AG und Girsberger AG)

Die Altersvorsorge sämtlicher Mitarbeitenden der Girsberger AG und Girsberger Holding AG ist über die AHV und einen Anschlussvertrag bei der Sammelstiftung der Swiss Life (BVG) geregelt. Die Grundlagen sind im Reglement für das Vorsorgewerk der Girsberger AG und Girsberger Holding AG festgelegt. Mitglieder sind alle AHV-beitragspflichtigen Mitarbeitenden mit Einkommen über dem Mindest-Jahreslohn nach BVG. Für die versicherten Personen wird mit einer Sparversicherung im Beitragsprimat durch Führung eines individuellen Alterskontos ein Altersguthaben geöfnet. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Gemäss Artikel 65a Absatz 3 BVG garantiert die Swiss Life bei versicherten Risiken jederzeit einen Deckungsgrad von 100 %, womit keine Vorsorgerückstellungen in der Bilanz nötig sind. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses findet die volle Freizügigkeit Anwendung.

### Deutschland (Girsberger GmbH)

Sämtliche Mitarbeitenden sind über die staatliche Altersvorsorge versichert. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses besteht daraus keine Verpflichtung des Arbeitgebers. Das Renteneintrittsalter liegt für die Jahrgänge 1946 und älter bei 65 Jahren, bei Jahrgängen ab 1964 beträgt das Eintrittsalter 67 Jahre. Bei den Jahrgängen dazwischen gibt es eine Staffelung. Es kann bis zu einer Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung eine weitere betriebliche Altersvorsorge abgeschlossen werden. Diese wird vom Arbeitnehmer finanziert und ist sozialversicherungsfrei. Zusätzlich zahlt der Arbeitgeber 2014 einen Zuschuss von max. € 79 pro Monat.

Mitarbeitende, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	Einheit	2010	2012	2014
Girsberger AG Bützberg	%	90.0	89.8	93.1
Girsberger Holding AG Bützberg	%	79.2	79.2	80.0

Personalfuktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgegliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	Einheit	2010	2012	2014
Girsberger AG Bützberg *	Total	21	12	20
Girsberger Holding AG Bützberg	Total	1	1	0
Girsberger GmbH Endingen *	Total	13	5	25
Girsberger AG Bützberg *	w/m	6 (29%/15 (71%))	6 (4%)/6 (4%)	7 (5,3)/13 (9,9)
Girsberger Holding AG Bützberg	w/m	0/1 (4%)	0/1 (4%)	0/0
Girsberger GmbH Endingen *	w/m	6 (46%)/7 (54%)	3 (2,5%)/2 (1,6%)	17 (14,4%)/8 (6,8%)
Girsberger AG Bützberg *	%	19<30, 43 30-50, 38>50	1<30, 6 30-50, 1>50	4,6<30, 7,6 30-50, 3>50
Girsberger Holding AG Bützberg	%	4>50	4>50	0
Girsberger GmbH Endingen *	%	15<30, 23 30-50, 61,5>50	2,5<30, 1,6 30-50	5,9<30/8,5 30-50/6,8>50

\* bis 2013 inkl. Paris und Wien, ab 2014 inkl. Paris

\*\* bis 2013 inkl. Amsterdam und London, ab 2014 inkl. Amsterdam und Wien

Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	Einheit	2010	2012	2014
Girsberger AG Bützberg	%	4.0	4.4	4.6
Girsberger Holding AG Bützberg	%	0	0	0
Girsberger GmbH Edingen	%	2.63	2.44	2.54

Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region	Einheit	2010	2012	2014
Girsberger AG Bützberg				
- Verletzungsrate	%	0.0050	0.0027	0.0021
- Berufskrankheiten	%	0	0	0
- Ausfallquote	%	0.4	0.34	0.26
- Abwesenheitsrate	%	3.3	2.99	2.29
- Todesfälle	Anzahl	0	0	0
Girsberger Holding AG Bützberg				
- Verletzungsrate	%	0	0	0
- Berufskrankheiten	%	0	0	0
- Ausfallquote	%	0.18	0.11	0.30
- Abwesenheitsrate	%	1.5	0.93	2.65
- Todesfälle	Anzahl	0	0	0
Girsberger GmbH Edingen				
- Verletzungsrate	%	0.000518	0	0.0010
- Berufskrankheiten	%	0	0	0
- Ausfallquote	%	0.692	0.72	0.95
- Abwesenheitsrate	%	5.75	6.0	8.44
- Todesfälle	Anzahl	0	0	0

Art der Verletzungen (ab 2014)

Girsberger AG Bützberg: Quetschungen, Prellungen, Zahnschaden

Girsberger Holding AG Bützberg: keine

Girsberger GmbH Edingen: Handgelenkbruch, Quetschungen

### **Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen**

Allen Mitarbeitenden der Girsberger AG und Holding AG Bützberg sowie deren Familien steht die ‚Betriebliche Sozialberatung Oberaargau BSO‘ als anonyme Anlaufstelle kostenlos zur Verfügung.

In der Girsberger GmbH Edingen erfolgen Aktivitäten für Mitarbeitende (ohne Familien oder Gemeindemitglieder) innerhalb eines betrieblichen Gesundheitsmanagements über die AOK (gesetzliche Krankenkasse).

## Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden

Es bestehen keine förmlichen Vereinbarungen. Jedoch werden regelmässig Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Ergonomie durchgeführt, im Rahmen der ISO 14001 GSU (Gesundheit, Sicherheit, Umwelt). In der Schweiz in Zusammenarbeit mit der SUVA, in Endingen über die BG RCI (Berufsgenossenschaft - Rohstoffe und Chemische Industrie).

Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	Einheit	2010	2012	2014
Girsberger AG und Holding AG Bützberg				
- Mitarbeitende	Std.	7.5	22.27	13.91
weiblich/männlich *	Std.			18/12.83
- Führungskräfte	Std.	19	17.67	15.69
weiblich/männlich *	Std.			14.64/15.95
- Geschäftsleitung	Std.	19	14.43	11.47
weiblich/männlich *	Std.			8.9/11.69
Girsberger GmbH Endingen				
- Mitarbeitende	Std.	3.9	5.2	6.31
weiblich/männlich *	Std.			9.46/3.38
- Führungskräfte	Std.	2.8	18.7	42
weiblich/männlich *	Std.			54.73/38.19
- Geschäftsleitung	Std.	0	0	2
weiblich/männlich *	Std.			0/2

\* ab 2014

Gesamtzahl der Arbeitnehmer pro Arbeitnehmerkategorie	Einheit	2010	2012	2014
Girsberger AG Bützberg				
- Geschäftsleitung	Anzahl	9	9	8
- Führungskräfte	Anzahl	23	21	21
- Verwaltung/Produktion	Anzahl	118	107	102
Girsberger Holding AG Bützberg				
- Geschäftsleitung (VR/Aktionäre 4)	Anzahl	6	6	5
- Führungskräfte	Anzahl	10	8	9
- Produktion/Verwaltung	Anzahl	8	10	11
Girsberger GmbH Endingen				
- Geschäftsleitung	Anzahl	1	1	1
- Führungskräfte	Anzahl	15	11	11
- Verwaltung/Produktion	Anzahl	98	111	106

Zusammensetzung Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Diversitätsindikatoren	Einheit	2010	2012	2014
<b>Kontrollorgane</b>				
Girsberger AG Bützberg				
- Geschlecht weiblich/männlich	%	10/90	16.7/83.3	12.5/87.5
- Minderheiten weiblich/männlich	%	0/6.7	0/10	0/12.5
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	3/67/30	3/70/27	0/75/25
Girsberger Holding AG Bützberg				
- Geschlecht weiblich/männlich	%	12.5/87.5	14.3/85.7	11.1/88.9
- Minderheiten weiblich/männlich	%	0/4.2	0/7.1	0/11.1
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	6/50/44	7/86/7	0/22/78
Girsberger GmbH Endingen				
- Geschlecht weiblich/männlich	%	0/100	0/100	0/100
- Minderheiten weiblich/männlich	%	0/25	0/25	0/25
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	0/25/75	0/25/75	0/25/75
<b>Alle Mitarbeiter Kategorien</b>				
Girsberger AG Bützberg				
- Geschlecht weiblich/männlich	%	31.3/68.7	29.2/70.8	24.4/75.6
- Minderheiten weiblich/männlich	%	9/12	7.3/11.7	5.3/13.0
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	17/53/30	21.9/49.6/28.5	23.7/45.8/30.5
Girsberger Holding AG Bützberg				
- Geschlecht weiblich/männlich	%	25/75	12.5/87.5	24.0/76.0
- Minderheiten weiblich/männlich	%	4.2/4.2	0/8.3	0/8.0
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	21/50/29	29/37.5/33.5	28/40/32
Girsberger GmbH Endingen				
- Geschlecht weiblich/männlich	%	48.2/51.8	52.8/47.2	50.8/49.2
- Minderheiten weiblich/männlich	%	9.6/7.9	8.1/6.5	9.3/8.5
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	17.5/51.8/30.7	17.9/44.7/37.4	14.4/43.2/42.4

<b>Führungskräfte (neu ab Jahr 2014)</b>				
Girsberger AG Bützberg - Geschlecht weiblich/männlich - Minderheiten weiblich/männlich - Altersgruppen <30/30-50/>50	% % %			20.7/79.3 0.0/13.8 10.3/58.6/31.1
Girsberger Holding AG Bützberg - Geschlecht weiblich/männlich - Minderheiten weiblich/männlich - Altersgruppen <30/30-50/>50	% % %			7.0/93.0 0/7.1 7.1/42.9/50.0
Girsberger GmbH Endingen - Geschlecht weiblich/männlich - Minderheiten weiblich/männlich - Altersgruppen <30/30-50/>50	% % %			21.4/78.6 0/21.4 0.0/57.1/42.9
<b>Mitarbeiter Verwaltung/Produktion (neu ab Jahr 2014)</b>				
Girsberger AG Bützberg - Geschlecht weiblich/männlich - Minderheiten weiblich/männlich - Altersgruppen <30/30-50/>50	% % %			25.5/74.5 6.9/12.7 27.4/42.2/30.4
Girsberger Holding AG Bützberg - Geschlecht weiblich/männlich - Minderheiten weiblich/männlich - Altersgruppen <30/30-50/>50	% % %			45.5/54.5 0/9.1 54.5/36.4/9.1
Girsberger GmbH Endingen - Geschlecht weiblich/männlich - Minderheiten weiblich/männlich - Altersgruppen <30/30-50/>50	% % %			54.8/45.2 10.6/6.7 16.4/41.3/42.3

### **Programme für die Erleichterung des Berufsausstiegs**

#### **Standort Bützberg**

Mitarbeitende der Girsberger AG und Girsberger Holding AG haben einmalig die Möglichkeit, ab dem 60. Altersjahr bis zur ordentlichen Pensionierung ein Seminar als Vorbereitung zur Pensionierung zu besuchen. Bei Erreichen des 60. Altersjahres werden die Mitarbeitenden durch die Personalabteilung über diese Möglichkeit schriftlich informiert.

#### **Standort Endingen**

Die Girsberger GmbH hat keine solchen Angebote in ihrer Region gefunden. Jedoch kann sich der Mitarbeitende bei der Rentenversicherung kostenlos beraten lassen.

Unser laufendes Bestreben ist es, qualitativ, ökologisch und unter ethischen Gesichtspunkten einwandfreie Produkte mit dauerhaft hohem Kundennutzen verantwortungsbewusst und gewinnbringend zu entwickeln, herzustellen und zu vertreiben.

Aus den Unternehmensgrundsätzen der Girsberger Unternehmen

**Prozentsatz der massgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden, um Verbesserungen zu ermitteln**

Entwicklung des Produktkonzepts	Ja / 100 %			
Forschung und Entwicklung	Ja / 100 %			
Zertifizierung Produktsicherheit (GS)	Ja /	2013 81.3 %	2014 83.4 %	(Office) 1)
Zertifizierung Produktemissionen (Schadstoff gepr.)	Ja /	2013 71.8 %	2014 76.4 %	(Office) 1)
Herstellung und Produktion	Ja / 100 %			
Marketing und Werbung	Ja / 100 %			
Lagerung , Vertrieb und Lieferung	Ja / 100 %			
Gebrauch und Kundendienst	Ja / 100 %			
Entsorgung, Wiederverwendung oder Recycling	Ja / 100 %			
1) Produktgruppe	Stückzahl Jahr c)	mit GS a)	Schadstoff gepr. b)	
Drehstühle Office Preisliste 2013	64'458 (100 %)	51'664 (80,2 %)	49'044 (76.1 %)	
Mehrzweck-/Besucherstühle Office Preisliste 2013	39'766 (100 %)	33'089 (83,2 %)	25'826 (64,9 %)	
Total Office Stühle 2013	104'224 (100 %)	84'753 (81.3 %)	74'870 (71.8 %)	
Drehstühle Office Preisliste 2014	59'751 (100 %)	50'518 (84,5 %)	49'296 (82,5 %)	
Mehrzweck-/Besucherstühle Office Preisliste 2014	39'089 (100 %)	31'936 (81,7 %)	26'204 (67,0 %)	
Total Office Stühle 2014	98'840 (100 %)	82'454 (83.4 %)	75'500 (76.4 %)	
a)	Befristete 5 jährige Laufzeit. Erneuerung durch erneute Prüfung			
b)	Jährliche Verifizierung durch Nachprüfung			
c)	Quelle: Sales Analysis 2013 & 2014, Girsberger Group			

**Art der Produkt- und Dienstleistungsinformationen, die durch die Verfahren der Organisation für Informationen über die Kennzeichnung von Produkten erforderlich sind, sowie Prozentsatz der massgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, die solcher Informationspflicht unterliegen.**

Herkunft von Komponenten des Produkts oder der Dienstleistung	Ja / 100 %
Zusammensetzung, insbesondere im Hinblick auf Stoffe, die Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft haben könnten	Ja / 80 %
Sichere Verwendung des Produkts bzw. sichere Inanspruchnahme der DL	Ja / 80 %
Entsorgung des Produkts und Auswirkungen auf die Umwelt/Gesellschaft	Ja / 80 %
Deklaration von Holz und Holzprodukten:	
Angabe des Holz Handelsname	Ja / 100 %
Angabe zu Herkunft des Holzes	Ja / 100 %

Das geltende Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen wurden jederzeit eingehalten. Es wurden weder umstrittene noch verbotene Produkte verkauft.

Es wurden jederzeit alle Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring eingehalten.

Die eigene Wertschöpfung ist uns wichtig.  
Vor allem in den Produktionsbereichen Holz,  
Metall, Kunststoff, Oberflächenbearbeitung,  
Polsterei und Montage soll unsere gestalte-  
rische, technische und handwerkliche Fach-  
kompetenz führend sein.

Aus den Unternehmensgrundsätzen der Girsberger Unternehmen



## Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Wir verwenden nur direktes Material (unser System ist auf das Gewicht/Volumen der Trockenmasse ausgelegt)

## Direkter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen

Eingekaufte direkte Energieträger			
Direkte nicht erneuerbare Energieträger			
Bützberg	Heizöl	14'865 l	148'650 kWh
	Diesel	11'7647 l	115'9999 kWh
	Benzin	1'7001 l	149'098 kWh
	Elektrizität		957'793 kWh
Endingen	Erdgas		596'406 kWh
	Benzin/Diesel	66'964 l	602'676 kWh
	Elektrizität		161'380 kWh
Direkte erneuerbare Energieträger	Holz		1'579'500 kWh
Gesamtenergieverbrauch	<b>Total</b>		<b>5'355'502 kWh</b>
Endingen Einspeisung	Sonnenenergie		118'200 kWh
Umrechnung l in kWh Benzin 8.77/Diesel 9.86/Benzin/Diesel 9.0			
Anteil erneuerbar	Holzheizung		1'579'500 kWh
	Sonnenenergie		118'200 kWh
	Elektrizität Bützberg		957'793 kWh
	Elektrizität Endingen		161'380 kWh
<b>Anteil erneuerbar</b>	<b>Total</b>		<b>2'816'873 kWh</b>
<b>Anteil erneuerbar am Gesamtenergieverbrauch</b>			<b>52.6 %</b>

## Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen

12.96 % des Gesamtenergieverbrauchs Elektrizität/Heizenergie/CO <sub>2</sub> /Wasser/Verhalten	
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung WWF-Projekt Smaragd</li> <li>• Interne Audits</li> <li>• Aktivitäten zum Thema Umwelt (z. B. bike to work)</li> <li>• Klima Tipps</li> </ul>
- Gebäude und Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massnahmen Betriebsökologie (NH-Bericht Seite 40/41)</li> </ul>
- Massnahmen zur CO <sub>2</sub> Reduktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CO<sub>2</sub>-Kompensation der Flüge</li> <li>• CO<sub>2</sub> Kompensation mit Baumpflanzaktion</li> <li>• vermehrte Nutzung der Bahn (Messebesuche)</li> <li>• Fahrzeuge Effizienzklasse A</li> <li>• EcoDrive Kurse für LKW- und Viel-Fahrer</li> <li>• LKW ersetzt Euro6</li> <li>• EcoDrive Kurse für Vielfahrer</li> </ul>

## Wasser

Energieverbrauch Wasser	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Girsberger AG Bützberg	m <sup>3</sup>	2'629	2'679	2'647	2'502	3'125	2'362
Abwassereinleitung in öffentl. Abwasserreinigungsanlagen	m <sup>3</sup>	2'629	2'679	2'647	2'502	3'125	2'362
Girsberger GmbH Endingen	m <sup>3</sup>	626	604*	648	648	619	599
Abwassereinleitung in öffentl. Abwasserreinigungsanlagen	m <sup>3</sup>	626	631	648	648	619	599

\* Druckfehler

Wir beziehen unser Wasser ausschliesslich aus regionalen Wasserversorgungen (Bützberg resp. Endingen). Es sind keine Wasserquellen betroffen. Ebenso wird kein Wasser rückgewonnen oder wiederverwendet.

## Biodiversität

Wir besitzen keine Grundstücke in oder neben Schutzgebieten. Die Aktivitäten unserer Organisation verursachen keine wesentlichen direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten.

Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume: Projekt Smaragd, europäisch anerkannt. Engagement für die Ulme.

Die Aktivitäten unserer Organisation stellen keine Gefahr für bedrohte Pflanzen- und Tierarten, gemäss der Roten Liste der IUCN oder nationalen Listen, dar.

## Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht

Datenerfassung und relevante Methodik	Die Angaben beruhen auf der Berechnung von Verbrauchswerten und Standort spezifischen Daten	
Direkter Ausstoss von Treibhausgasen		
Standort Bützberg	CO <sub>2</sub> Heizöl (t)	36.27
	CO <sub>2</sub> Benzin/Diesel (t)	347.68
	CO <sub>2</sub> Flugkilometer (t)	3.93
	CO <sub>2</sub> Elektrizität (t)	38.31
	<b>Total</b>	<b>426.19</b>
Standort Endingen	CO <sub>2</sub> Benzin/Diesel (t)	167.41
	CO <sub>2</sub> Gas (t)	92.44
	CO <sub>2</sub> Flugkilometer (t)	10.92
	CO <sub>2</sub> Elektrizität (t)	11.18
	<b>Total</b>	<b>281.95</b>
Indirekte Treibhausgasemissionen	keine	
Summe direkte und indirekte Emissionen	<b>Gesamttotal (t)</b>	<b>708.14</b>
Der an Girsberger gelieferte Strom stammt zu 100 % aus Wasserkraft		

## NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht

Ermittlung wesentlicher Luftemissionen		
Luftemissionen Bützberg (Basisdaten)	CO <sub>2</sub> Flugkilometer (t)	3.93
	CO <sub>2</sub> Benzin/Diesel (t)	347.68
	CO <sub>2</sub> Heizöl (t)	36.27
	CO <sub>2</sub> Elektrizität	38.31
	<b>Total (t)</b>	<b>426.19</b>
Luftemissionen Endingen (Basisdaten)	CO <sub>2</sub> Flugkilometer (t)	10.92
	CO <sub>2</sub> Benzin/Diesel (t)	167.41
	CO <sub>2</sub> Erdgas (t)	92.44
	CO <sub>2</sub> Elektrizität	11.18
	<b>Total (t)</b>	<b>281.95</b>
<b>Total CO<sub>2</sub> Emissionen Girsberger Bützberg/Endingen (t)</b>		<b>704</b>
VOC (Flüchtige organische Verbindungen)	VOC (t)	6.05
Berechnungen basierend auf Messbericht der Fa. Wanner		
SOx (Schwefeldioxid)	Bützberg Ölfeuerung + Holzheizung (t)	0.100
NOx (Stickoxide)	NOx Benzinverbrauch GAG (t)	0.0083
	NOx Benzinverbrauch GHAG (t)	0.0044
	NOx Dieserverbrauch GAG (t)	0.1923
	NOx Dieserverbrauch GHAG (t)	0.194
	Holzfeuerung Bützberg (t)	1.1020
	NOx Ölheizung Bützberg (t)	0.0203
	<b>NOx Total Girsberger CH (t)</b>	<b>1.3469</b>
Feinstäube, Heizung und Produktionsprozesse (t)		1.545
Berechnungen basierend auf Messbericht vom Sept. 2012 BECO und Herr Schneeberger basierend auf BAFU-Unterlagen		
Luftemissionen Endingen	Stromverbrauch (kWh)	161'380
	Benzin/Dieserverbrauch (l)	66'964
	Gas Verbrauch (kWh)	596'406
	Flugkilometer (km)	52'000
Kohlenstoffdioxid CO <sub>2</sub>	CO <sub>2</sub> Benzin/Diesel (t)	167.41
	CO <sub>2</sub> Gas (t)	92.44
	CO <sub>2</sub> Flugkilometer (t)	10.92
	CO <sub>2</sub> Stromverbrauch (t)	11.18
	<b>CO<sub>2</sub> Total Girsberger GmbH (t)</b>	<b>281.95</b>
	Abzüglich Komp. Flugkilometer (t)	10.92
	Abzüglich Komp. Einspeisung (t)	4.73
	<b>CO<sub>2</sub> Total Girsberger GmbH (t)</b>	<b>266.31</b>
VOC (Flüchtige organische Verbindungen)	nicht messbar, Spuren	
SOx (Schwefeldioxid)	nicht messbar, Spuren	
NOx (Stickoxide)	Benzin/Dieserverbrauch (t)	0.085
	<b>NOx Total Girsberger GmbH (t)</b>	<b>0.085</b>

Berechnungsmethode: Direkte Messung, Standort spezifische Daten und Grundlage von Standarddaten.  
Wichtige Daten und Umrechnungsfaktoren

1 m3 Holz	= 200 kg = 840 kWh
1 Liter Heizöl	= 10 kWh = 2.44 kg CO <sub>2</sub>
1 Liter Benzin	= 2.32 kg CO <sub>2</sub>
1 Liter Diesel	= 2.62 kg CO <sub>2</sub>
Mischfaktor Benzin/Diesel	= 2.5 kg
1 Flugkilometer	= 0.21 kg CO <sub>2</sub>
Kompensation Einspeisung	= 0.040 kg CO <sub>2</sub>
1 Liter Diesel	= 1'800 mg = 0.0000018 t NOx Verbrauch
1 Liter Benzin	= 750 mg = 0.000000 t NOx Verbrauch
Diesel/Benzin 1 Liter Mischfaktor	= 0.000001275 t NOx Verbrauch
1 kWh Erdgas	= 0.0155 kg CO <sub>2</sub>
1 kWh Erdgas	= 0.0996 m3
1 m3 Gas	= 11.1 kWh
Annahmen Verbrauch Girsberger AG	Benzin 8 Liter/Diesel 10 Liter (mit LKW)
Endingen Mischfaktor	Benzin/Diesel 7 Liter (ohne LKW)
Holzfeuerung Bützberg	Berechnungen basierend auf Annahmen Keine Messungen vorhanden, daher Angaben von Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen Achtung: Angaben bei Messwerten mit 2'000 h/a berechnet = 0.52 t/a
Ölfeuerung Bützberg	Ölfeuerung (Heizöl extra leicht = HEL) Berechnungen basierend auf Messbericht der Firma Lanz AG Langenthal und Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen
Erdgasheizung Endingen	Berechnungen basierend auf BAFU-Unterlagen von Herrn Schneeberger. Details gemäss separater Berechnung

## Abwasser und Abfall

Geplante Einleitung von Wasser	Gesamteinleitung Total 2'691 m3 + Regenwasser nach m2 verrechnet
Bestimmungsort	Regionales Abwassersystem
Aufbereitungsmethode	keine Aufbereitung notwendig
Von einer anderen Organisation wiederverwendet	nein, in Kreislauf zurückgeführt
Frischwasser	durch die Organisation

Alle Girsberger Unternehmen sind lokalen Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen. Es sind keine Gewässer oder damit verbunden natürliche Lebensräume betroffen.

## Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode

Total Abfälle	Standort Bützberg (t)	490.2
	Standort Edingen (t)	155.1
	<b>Total Abfälle (t)</b>	<b>645.3</b>
Gefährlicher Abfall	Standort Bützberg (t)	0.86
	Standort Edingen (t)	0.00
	<b>Total gefährliche Abfälle (t)</b>	<b>0.86</b>
Nicht gefährlicher Abfall	<b>Total nicht gefährliche Abfälle (t)</b>	<b>644.4</b>
Kompostierung	Geringer Anteil, nicht messbar	
Wiederverwendung (t)	49.18 + 111.2 = 160.36	
Rückgewinnung	nicht quantifizierbar	
Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff (t)	Bützberg	39.58 + 400.6 = 440.18
	Edingen	4.32
Deponie	keine	
Lagerung auf Betriebsgelände	keine	
Sonstige Entsorgung	Sonderabfalltransport durch <a href="http://www.chiresa.ch/index.php">http://www.chiresa.ch/index.php</a> Entsorgung <a href="http://www.veolia-es.ch/de/">http://www.veolia-es.ch/de/</a>	
Die Entsorgung des Abfalls erfolgt über Informationen (Begleitschein für den Verkehr mit Sonderabfällen) und Standardverfahren des Abfallentsorgers.		

## Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäss den Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anlagen I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls

Gefährlicher Abfall	0.86 t (Lösemittel, Öl und Ölemulsion, Details gemäss Lieferschein des Entsorgungsunternehmens)
Gesamtgewicht pro Bestimmungsort	0.86 t (SOVAG, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern)
Gesamtgewicht mit Transport über Staatsgrenzen	keine Transporte über Staatsgrenzen

Die Rechtsvorschriften im Umweltbereich werden nach ISO 14001 jederzeit eingehalten.

## Menschenrechte

### Gesamtzahl und Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Massnahmen

Gesamtzahl der wesentlichen Zulieferer	3
Verträge oder screening	100 %
Lieferanten mit bekannten CSR-Problemen	0 %

Es werden keine spezifischen Schulungen im Bereich Menschenrechtsaspekte durchgeführt, da dies für unsere Organisation mit Produktionsstandorten in der Schweiz und Deutschland nicht relevant sind.

Es gab keine Diskriminierungsvorfälle.

Es wurden keine Geschäftstätigkeiten ermittelt, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen gefährdet war.

Aufgrund gesetzlicher Rahmenbestimmungen in Deutschland und der Schweiz besteht kein Risiko auf Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit.

Unser gesamtes Sicherheitspersonal wird regelmässig zu wichtigen Themen geschult. Da unsere Produktionsstandorte in der Schweiz und Deutschland liegen, sind spezielle Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte für unsere Unternehmen nicht relevant.

## Lokale Gemeinschaften

### Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken

Es gab keine Korruptionsvorfälle. Alle Geschäftseinheiten werden kontinuierlich auf Korruptionsrisiken hin untersucht. Sichergestellt wird dies durch unser internes Kontrollsystem. Alle Zahlungs- sowie Transaktions-Freigaben müssen von zwei unterschreibsberechtigten Mitarbeitenden (einschliesslich CEO) ausgelöst werden. Ebenso wird dies jeweils bei der Prüfung der Jahresrechnung der Girsberger Gruppe von einer externen Prüfungsstelle kontrolliert.

Girsberger Holding AG  
Bernstrasse 78  
4922 Bützberg  
SCHWEIZ

[www.girsberger.com](http://www.girsberger.com)